

## Werden Sie Teil des Netzwerkes

Wir laden Einrichtungen und Institutionen ein,  
Teil des Netzwerkes zu werden.

Bringen Sie Ihre Expertise ein und profitieren Sie von  
der Zusammenarbeit.

Ihre Mitarbeit und Unterstützung sind  
entscheidend, um die Hilfe für Menschen in  
Hamburg in suizidalen Krisen zu verbessern.

Unterstützen Sie unsere Arbeit und helfen  
Sie mit, das Thema Suizidprävention  
voranzubringen.

Kontakt und weitere Informationen:



**IN VIA**

IN VIA Hamburg e.V.  
Gotenstraße 10  
20097 Hamburg

Nina von Ohlen  
Tel. 040 / 51 44 04 65  
Mobil 0176 / 15 14 46 38  
vonohlen@invia-hamburg.de  
[www.suizidpraevention-hamburg.de](http://www.suizidpraevention-hamburg.de)  
[www.invia-hamburg.de](http://www.invia-hamburg.de)

**HAMBURGER  
Netzwerk  
Suizidprävention**

## **Suizidalität – lasst uns darüber reden.**

Suizidalität betrifft Menschen in schweren psychosozialen Krisen. Ihre Gedanken drehen sich zunehmend darum, dem eigenen Leben ein Ende zu setzen. Suizid wird als einzige Lösung gesehen, um diese seelische Not zu beenden.

Suizidalität ist inmitten unserer Gesellschaft: In Hamburg nehmen sich jede Woche ca. 5 Menschen das Leben. Bis zu 20 Mal so viele Menschen versuchen es.

Das Sprechen über Suizidalität ist nach wie vor ein Tabu. Dabei hat ein Suizid(-versuch) nicht nur Auswirkungen auf die Betroffenen selbst, sondern auch auf deren An- und Zugehörige sowie auf professionell Helfende. Zurück bleibt eine Sprachlosigkeit mit Gefühlen von Ohnmacht und Schuld.

## **Gemeinsam stark für die Suizidprävention.**

Das Hamburger Netzwerk für Suizidprävention ist seit September 2023 in der Gründung. Es ist ein offenes Netzwerk, welches Einrichtungen und Institutionen in Hamburg zusammenbringt, um gemeinsam weitere Suizide zu verhindern. Wir bieten eine Plattform, um einander kennenzulernen und Hilfeleistungen sowie Angebote auszutauschen und das Sprechen über Suizidalität zu enttabuisieren.

### **Wir wollen:**

- Fachlichen Austausch intensivieren
- Hilfsangebote bekannter machen
- Als Netzwerk öffentlichkeitswirksam agieren
- Die Hilfesuche in einer suizidalen Krise entstigmatisieren
- mit Wissenschaft, Politik sowie der DGS und dem NASPRO kooperieren
- eine Hamburger Fachstelle für Suizidprävention entwickeln
- mittelfristig bedarfs- und zielgruppenadäquat neue Hilfsangebote entwickeln